

Vergabestelle
 Staatliches Bauamt Rosenheim
 Wittelsbacherstraße 11
 83022 Rosenheim
 Deutschland
 Tel.: +49 8031-394-0 Fax: +49 8031-394-1200

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
 ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung
 mit Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf Angebotsfrist

Datum **03.09.2026** Uhrzeit **10:00**

(Er)Öffnungstermin

Datum **03.09.2026** Uhrzeit **10:00**

Ort **Wittelsbacherstraße 11**

83022 Rosenheim

Raum

Bindefrist endet am **01.10.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

B15HD881040003 BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung

Vergabenummer

26-068715

Leistung

Raumlufttechnische Anlagen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
☒ 242.H Instandhaltung
☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
☒ 2492 Online-Vergaben
☒ **Pläne etc. siehe Ordner Anlagen zur Ausschreibung**

☐

☐

☐

☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☒ 244 Datenverarbeitung
☐ 246.H Aufträge für Gaststreitkräfte

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

- ☐ 247.H Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247.MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625.H NATO-Infrastrukturbauten
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213.H Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleichklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☒ Vertragsformular für Instandhaltung **siehe Ordner Wartungsvertrag**
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ **127 Erklärung Russland**
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

diese vertreten durch:

Freistaat Bayern

dieser/diese/dieses vertreten durch: Staatliches Bauamt Rosenheim

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

diese vertreten durch:

Freistaat Bayern

dieser/diese/dieses vertreten durch: Nutzer

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Staatliches Bauamt Rosenheim

Straße Wittelsbacherstraße 11

PLZ/Ort 83022 Rosenheim

E-Mail **vergabe@stbaro.bayern.de**

Fax

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmennummer: B15HD881040003	Baumaßnahme: BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung
Vergabenummer: 26-068715	Leistung: Raumluftechnische Anlagen

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landesbaudirektion, Sophienstr. 6, 80333 München, beratung-sued@lbd.bayern.de

10

zu 3.3. Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen / Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ 127 – Erklärung Bezug Russland
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ 2292.StB - Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen
- ☒ Vertragsformular für Instandhaltung: **siehe Ordner Wartungsvertrag**
- ☐

1.2 Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen

☐

1.4 Sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

- ☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktag je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

☐

3 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

3.1 Formblätter

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐

3.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☒ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
- ☐ Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- ☐ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐ Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und Qualifikation des Unternehmens gemäß ZTV oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise
- ☐ Prüfurkunde Schutzplanken-Montagefachmann nach ZTV oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐

3.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland“.
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch positives Begutachtungsschreiben der BASt bzw. einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist.
- ☐

3.4 Sonstige Unterlagen

- ☐ Auszüge aus der Urkalkulation zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- ☐ Urkalkulation
- ☒ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- ☐

	Vergabenummer	
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumlufttechnische Anlagen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform mit ava-sign****Technische Voraussetzungen / Browsereinstellungen**

Alle gängigen Browser in einer aktuellen Version:

Firefox

Apple Safari

Google Chrome

Microsoft Edge

Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Anmeldung im Bieterportal iTWO tender unter der Adresse <https://www.meinauftrag.rib.de> erforderlich. Die Firmen laden nach der Anmeldung in iTWO tender die **bearbeitbaren** Vergabeunterlagen in digitaler Form über den Bieterclient **ava-sign in der aktuellen Version** von der Vergabeplattform auf ihren Rechner herunter.

Die gesamten Vergabeunterlagen sind in einer Paket-Datei gespeichert und werden beim Öffnen mit ava-sign in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt. **Die elektronische Übermittlung des Angebotes erfolgt ausschließlich über ava-sign.** Der Bieterclient ava-sign ermöglicht eine einfache und komfortable Bearbeitung der Vertragsunterlagen und eine vergaberechtskonforme Abgabe von digitalen Angeboten bei Ausschreibungen.

Die Upload Datei der Angebotsdatei über ava-sign darf einen maximalen Wert von **1500 MB** nicht überschreiten. Einzurechnen sind dabei die bereits zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen, die der Bieter mit dem Angebot ausgefüllt zurückgeben muss. Es wird empfohlen rechtzeitig – mind. 1 Tag vor Angebotsende – die Angebotsdatei auf die Vergabeplattform hochzuladen und bei Problemen den Support zu bemühen.

Der Bieterclient ava-sign macht wie ein Browser eine Internetverbindung zur Zielplattform auf. Das bedeutet, alle Personen die ava-sign nutzen und damit ein [Angebot abgeben](#) wollen, benötigen für das Programm einen Internetzugang.

Es geht hier um den Bieterclient ava-sign! Es ist wichtig zu beachten, dass der Zugriff auf das Internet über den Browser nicht automatisch bedeutet, dass auch das Programm ava-sign zugriffsberechtigt ist.

Textform

Die Systemvoraussetzungen und Installationsanleitungen für den jeweils aktuellen Bieterclient ava-sign finden Sie immer unter diesem Link: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/bieterclient_laden_tender.html

Ordner Nebenangebote

Ist die Abgabe von Nebenangeboten in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ausgeschlossen worden, wird kein Ordner bereitgestellt.

Hilfelinks

Für das Bieterportal iTWO tender:

<https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html>

Für den Bieterclient ava-sign:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasign_hilfe/hilfe/index.html?introduction_ava-sign.html

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

	Vergabenummer	
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **05.10.2026**
 - ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
 - ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
 - ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
 - ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- ☒ am **Dezember 2028**
 - ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
 - ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
 - ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
 - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-.**

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Abweichend von § 18 Abs. 1 Satz 1 VOB/B ist der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag München

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bauamt Rosenheim

Wittelsbacherstraße 11

83022 Rosenheim

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

B15HD881040003 BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung

Vergabenummer

Leistung

26-068715 Raumluftechnische Anlagen

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen

- ³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

5. Ist das Unternehmen auch ein Unternehmen nach dem Zweiteilchenbegriff? (Wegende Teilchenbegriffes von einem Partner (n) über die ein-schaffung gebracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

	Vergabenummer	
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist, bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer **B15HD881040003**

Vergabenummer **26-068715**

Maßnahme oder Baumaßnahme

BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung

Leistung

Raumluftechnische Anlagen

☐ ¹ Bewerber / Bieter ☐ ¹ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ☐ ¹ Auftragnehmer ☐ ¹	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
---	--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragte(n) / beauftragt habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
☐	Die Leistungen keines Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragte(n) / beauftragt habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
☐	Die Leistungen keines Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort, Datum, Name, Unterschrift²)

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer **B15HD881040003**

Vergabenummer **26-068715**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme
BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung

Leistung
Raumluftechnische Anlagen

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Bewerber*) |
| ☐ | Bieter*) |
| ☐ | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| ☐ | Nachunternehmer*) |
| ☐ | anderes Unternehmen*) |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_444_referenz.docx).
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeamt, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

	Vergabenummer	
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumlufttechnische Anlagen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☐ GAEB DA 90.

☒ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

	Vergabenummer	
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumlufttechnische Anlagen		
Technische Anlage		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
hier: Angebotsteil Instandhaltung

1 Sie erhalten

- ☒ beiliegende(s) Vertragsformular(e) **BWZ-Brandschutz-KG430-Wartung_2018_v2_VM_ERechn**
☒ beigefügte Arbeitskarten

2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren

- ☒ Inspektion,
☒ Wartung,
☒ Instandsetzung,
☐
☐

3 Im Vertragsformular und

- ☒ in Anlage **n** zum Vertragsformular
☐ in den Beiblättern des Vertragsformulars

sind die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.

Weiterhin sind

- ☐ in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von Ihnen vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte einzutragen.
☐ die beigefügte/n Arbeitskarte/n hinsichtlich der Arbeiten in dem von Ihnen für erforderlich gehaltenen Umfang und/oder Fristen zu ändern.
☒ die in der/den beigefügte/n Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen ohne Änderungen anzubieten

4 Prüfung und Wertung

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen.

Der Angebotswertung werden die angebotenen Preise für die vertraglich vorgesehene Laufzeit zugrunde gelegt. Bei einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erfolgt dies ohne Anwendung eines Barwertfaktors (statische Berechnung: Instandhaltungskosten/Jahr x Laufzeit). Bei einer vertraglich vorgesehenen Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden die angebotenen Preise bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Barwertfaktor für die Kapitalisierung [Anlage 1 zu § 20 der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl I S. 639 ff)] multipliziert. Der Zinssatz für die Berechnung des Barwertfaktors beträgt _____%¹

Preisgleitklauseln bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. Die Positionen, die nur auf besondere Aufforderung durch den Auftraggeber zur Ausführung kommen, werden nicht gewertet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen wird ein Wertungsmodus genannt.

Elektronisch nicht bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer 26-068715	Datum
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

*Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-.

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Not a paper

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumlufttechnische Anlagen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Handwritten text on lined paper, partially obscured by a large red watermark reading "Handwritten" diagonally across the page.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation des(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.
*Identische oder elektronisch bearbeitete Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche "Bewerben" -

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-068715	
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung		
Leistung Raumluftechnische Anlagen		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer B15HD881040003	Vergabenummer 26-068715
Baumaßnahme BIMA BWZ MSchw, Brandschutzsanierung	
Leistung Raumlufttechnische Anlagen	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Identische, elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatliches Bauamt Rosenheim
Wittelsbacherstraße 11
83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031-394-0 Fax.: +49 8031-394-1200

(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Herr Oliver Herrmann

datenschutzbeauftragter-stbv@lbd.bayern.de

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Staatliches Bauamt Rosenheim
Wittelsbacherstraße 11
83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031-394-0 Fax.: +49 8031-394-1200

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Staatliches Bauamt Rosenheim

Wittelsbacherstraße 11

83022 Rosenheim

Tel.: +49 8031-394-0

Fax.: +49 8031-394-1200

(Vergabestelle)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Elektronisch nicht bearbeitbar*

Hinweis zu betrügerischen E-Mails

Aktuell warnt das Bayerische Landeskriminalamt vor betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit öffentlichen Ausschreibungen.

Hierbei verschaffen sich Betrüger Zugang zu Ausschreibungsplattformen, um dort systematisch Daten zu laufenden und abgeschlossenen Ausschreibungsverfahren abzugreifen. Es ist zu erwarten, dass derzeit in außergewöhnlichem Umfang versucht wird, durch manipulierte und gefälschte E-Mails und Rechnungen Zahlungen von Ausschreibungsgewinnern zugunsten der Täter zu veranlassen.

Empfehlungen zum Schutz

- Prüfen Sie Absender-E-Mails sorgfältig: Achten Sie auf Unstimmigkeiten wie unbekannte Domains, Rechtschreibfehler oder abweichende E-Mail-Adressen. Kontaktieren Sie den Auftraggeber bei Zweifel direkt über bekannte, offizielle Kommunikationswege.
- Verifizieren Sie Zahlungsaufforderungen: Überprüfen Sie Rechnungen und Bankverbindungen vor jeder Zahlung. Kontaktieren Sie den Gläubiger telefonisch oder über verifizierte Kanäle, um die Echtheit der Forderung und der Bankdaten zu bestätigen.
- Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden: Sensibilisieren Sie Ihr Team für derartige Betrugsversuche und etablieren Sie klare Prozesse für die Prüfung von Rechnungen und Zahlungsanweisungen.
- Melden Sie verdächtige Aktivitäten: Informieren Sie bei verdächtigen E-Mails oder Rechnungen umgehend Ihre IT-Abteilung, Ihre Bank sowie die zuständigen Behörden.

Hinweis:

Sollten Sie bereits Opfer eines solchen Betrugs geworden sein, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrer Bank in Verbindung, um Zahlungen zu stoppen oder zurück zu buchen, und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauvorhaben

Bauvorhaben: BWZ Markt Schwaben,

Brandschutzsanierung,

85570 Markt Schwaben,

Lilienthalstraße 3

Bauherr: Staatliches Bauamt Rosenheim

Wittelsbacherstraße 3

82031 Grünwald

LV-Bezeichnung: Brandschutzsanierung TGA - Abwasser-; Wasser- und Gasanlagen

1. Allgemeine Baubeschreibung**1.1 Bauvorhaben und Projekt****1.1.1 Projektbezeichnung**

BWZ Markt Schwaben, Brandschutzsanierung, 85570 Markt Schwaben, Lilienthalstraße 3

1.1.2 Bauvorhaben

In der Liegenschaft "Bildungs- und Wissenszentrum Markt Schwaben", in der Lilienthalstraße 3, in 85570 Markt Schwaben wird eine Brandschutzsanierung notwendig.

Bei dem BWZ Markt Schwaben handelt es sich um ein Labor- und Bürogebäude, das 2004 als teilunterkellert Massivbau mit Flachdach errichtet wurde.

1.1.2.1 Zufahrtsmöglichkeit zum Gelände

Die Zufahrt während der Bauphase erfolgt über die Zeppelinstraße.

Die Feuerwehrezufahrt zu dem Gebäude erfolgt über die Lilienthalstraße. Die Feuerwehrezufahrten und -aufstellflächen sind auch während der laufenden Maßnahmen jederzeit freizuhalten.

Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung, davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf 5 km/h festgelegt. Rückwärtsfahren ist nur mit Einweiser erlaubt.

1.1.2.2 Parkmöglichkeiten für Handwerker

Parkmöglichkeiten sind mit der Objektüberwachung abzustimmen, ggf. im öffentlichen und kostenpflichtigen Bereich.

1.1.3 Nutzung während der laufenden Baumaßnahmen

Während der anstehenden Baumaßnahmen ist zu beachten, dass das Gebäude eine hohe Sicherheitsstufe aufweist. Jede Raumbegleitung muss im Vorfeld mit dem Bauherrn und den Mietern abgestimmt werden. Zudem wird das Ein- und Ausfahren auf das Grundstück überwacht, um den Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

Die Bauarbeiten sind in verschiedenen Bauabschnitten geplant. In den nicht direkt betroffenen Bereichen wird der Betrieb weitergeführt, weshalb besondere Rücksicht auf die laufende Nutzung genommen werden muss. Sämtliche Bauarbeiten sind so zu organisieren und durchzuführen, dass die Beeinträchtigungen für die Nutzer des Gebäudes und die Anwohner minimiert werden. Dazu gehören Maßnahmen zur Staub- und Lärminderung nach dem Stand der Technik sowie die Einhaltung der üblichen Arbeits- und Ruhezeiten.

Die Zugangskontrolle erfolgt durch die Mitarbeiter des Mieters am Empfang, eingesetztes Personal vom Auftragnehmer muss vor Beginn der Maßnahme gemeldet werden. Diese müssen sich jederzeit ausweisen können. Dies beinhaltet auch das Mitführen von aktuell gültigen amtlichen/polizeilichen Führungszeugnissen.

Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer die Sicherheits- und Schutzbestimmungen strikt einhält und eine enge Abstimmung mit dem Auftraggeber und den anderen Beteiligten sicherstellt.

1.1.4 Büro, Aufenthalts- und Sanitätseinrichtungen, WC-Anlagen, etc.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die sanitären Anlagen sachgerecht zu nutzen und in Ordnung zu halten, Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss der Nutzung und zur Kostenübernahme der Folgen des Fehlverhaltens.

Unterkünfte / Tagesunterkünfte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Auftraggeber stellt keine Leistungen zur Verfügung.

Erforderliche Leistungen mit Anbindungen zu allgemeinen Sozialeinrichtungen sind vom Auftragnehmer im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu erbringen. Tagesunterkünfte müssen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung / Arbeitsstättenrichtlinien entsprechend vorgehalten und betrieben werden

Schlafstätten: Sind nicht zugelassen

Magazine: Der Auftraggeber stellt keine Leistungen zur Verfügung

2. Gebäudespezifische Baubeschreibung

Das Gebäude ist viergeschossig (KG, EG, 1.-2.OG) und besteht aus zwei Baukörpern, dem Büro- sowie dem Labortrakt. Die beiden Baukörper weisen unterschiedliche Geschosshöhen auf. Sie sind über einen verglasten Flurtrakt miteinander verbunden. Lediglich der Labortrakt (nördlicher Gebäudetrakt) ist unterkellert. In den oberen Geschossen befinden sich im südlichen Gebäudetrakt Büroräume, Lager sowie der Serverraum. Im nördlichen Gebäudetrakt sind Labor-, Lagerräume sowie Sanitär- und Sozialräume untergebracht. Im Erdgeschoß ist ein größerer Besprechungsraum vorhanden.

Im Jahr 2019 wurde das genehmigte Bestandsgebäude im Rahmen eines objektbezogenen Konzeptes in Bezug auf den baulichen Brandschutz bewertet und ein Brandschutzkonzept in Anlehnung an die Vorgaben der BauVorlV §11 gefertigt. Dabei wurden Brandschutzmängel festgestellt. Die wesentlichen Mängel wurden von dem Konzeptersteller in einer Maßnahmenliste zusammengefasst. Insbesondere sind Brandschottungen für Rohrleitungen herzustellen bzw. z.T. zu erneuern. Dies betrifft sämtliche Bestandswände und Wände, für die sich die Brandschutzklasse bzw. die Brandschutzanforderung gemäß Brandschutzgutachten geändert haben. Weiter müssen Brandschutzklappen in Wänden, für die sich die Brandschutzklassifizierung geändert hat, nachgerüstet werden, um den Brandschutz weiterhin zu gewährleisten.

3. ZTV - Alle Gewerke

I. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

ALLE GEWERKE

1. Technische Vorschriften

1.1 Allgemeine technische Vorschriften

Bei der Ausführung sind insbesondere folgende technischen Vorschriften zu beachten:

- generelle Gültigkeit hat die VOB, Teil C, allgemeine technische Vorschriften für Bauleistungen;
- sowie die Bauordnung des jeweiligen Landes (hier: Bayerische Bauordnung), einschließlich ausländischer Bauvorschriften.
- die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung.
- die einschlägigen VDI/VDE-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung.
- die einschlägigen DVGW-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.
- die Unfallverhütungsvorschriften
- die einschlägigen orts-, gewerbe-, feuer- und verkehrspolizeilichen Vorschriften, sowie alle sonstigen einschlägigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen und Sonderauflagen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- die TA Luft, TA Lärm.

- die Richtlinien und Vorschriften des zuständigen EVU's, GVU's und WVU's in der jeweils gültigen Fassung.

- die Auflagen der zur Abnahme vorgesehenen Institute.

1.2 Besondere Technische Vorschriften

1.2.1 Nachfolgend sind nur Vorschriften genannt, die über die o. g. hinausgehen oder diese näher beschreiben.

1.2.2 Für alle Befestigungsmaßnahmen und Konstruktionen müssen Zulassungen oder statische Berechnungen vorliegen und auf Wunsch zur Einsicht vorgelegt werden.

1.2.3 Stemmarbeiten dürfen nur mit geeignetem Werkzeug unter Schonung des Bauwerkes mit Zustimmung der Bauleitung ausgeführt werden.

An statisch wichtigen Bauteilen dürfen Stemmen und Bohrarbeiten nur mit Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden.

1.2.4 Alle körperschallführenden Leitungen sind körperschalldämmend durch Wände und Decken zu führen. Brandabschnitte sind rauchdicht mit zugelassenen Materialien herzustellen (gem. LV-Beschreibung). Für Aggregate mit Schalldämm-Maßnahmen ist die erreichte Reduzierung des Emissionspegels anhand von Schallmessungen nachzuweisen.

1.2.5 Während der Bauzeit sind alle erforderlichen Anlagenteile wirksam zu schützen, Rohre sind gegen Verschmutzung zu sichern.

1.2.6 Vor Inbetriebnahme der Anlage sind alle Anlagenteile gründlich zu reinigen.

1.2.7 Maschinen und Geräte, die bauseits gestellt oder von anderen Firmen geliefert bzw. aufgestellt und vom Auftragnehmer angeschlossen werden, dürfen nur mit Einverständnis der Objektüberwachung und der Lieferer in Betrieb

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gesetzt werden.

1.2.8 Auf Wunsch des Bauherrn, des Architekten oder des

Ingenieurs sind für Anlagenteile Muster vorzulegen bzw.

einzubauen. Alle in Räumen sichtbare Anlagenteile

bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Architekten.

Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise

mit einzukalkulieren.

1.2.9 Die Verwendung von Gips in Beton, gefliesten Wänden,

Fassaden, sowie bei Feuchtrauminstallation ist

unzulässig.

1.2.10 Arbeiten die Schweißen oder brennbare Gase erfordern, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des

Auftraggebers durchzuführen.

Die geltenden Sicherheitsrichtlinien sind dabei einzuhalten.

2. Ergänzende Ausführungsbedingungen

2.1 Ausführung

2.1.1 Grundsätzlich wird nur einwandfreie, handwerk-

lich saubere Arbeit abgenommen. Alles was

nicht vertragsgemäß oder unsachgemäß ausge-

führt ist, bzw. Materialmängel zeigt, muß un-

verzüglich entfernt werden. Dies bedeutet

auch, daß der Auftragnehmer im Einvernehmen

mit dem Projektanten eine Überprüfung der

Planungsvorgaben vorzunehmen hat (gem. VOB).

2.1.2 Es dürfen grundsätzlich nur einwandfreie, den

Gütevorschriften und DIN-Normen entsprechende

Materialien verwendet werden, im übrigen hat

die Ausführung nach den anerkannten Regeln der

Technik zu erfolgen.

2.1.3 Der Auftragnehmer hat für den gesamten Mate-

rialbedarf entsprechend dem Leistungsverzeich-

nis und dem tatsächlichen örtlichen Bedarf

Sorge zu tragen.

2.1.4 Soweit in der Leistungsbeschreibung nichts Ge-

genteiliges genannt ist, sind alle Aggregate

und Teile als komplette Einheit zu liefern,

einzubringen, zu montieren, falls erforderlich

funktionsfähig und betriebssicher anzuschlie-

ßen, in Betrieb zu nehmen und mit Anweisung

bezüglich Handhabung und Wartung zu übergeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.5 Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Auftragserteilung die Lieferzeiten aller Anlagenteile zu prüfen, entsprechend mit seinen Bestimmungen zu disponieren und ggf. Einspruch zu erheben. Erfolgt binnen 14 Tagen kein schriftlicher Einspruch, so wird die Lieferung als termingerechte akzeptiert.				
2.1.6 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sofort nach Auftragserhalt die bereits erfolgte Ausführung von Schlitten, Durchbrüchen, Einbringungsöffnungen und ähnlichen Arbeiten an Ort und Stelle zu überprüfen, sämtliche Maße am Bau zu nehmen, und, falls erforderlich, ergänzen zu lassen. Die durch eine Unterlassung dieser Verpflichtung entstehenden Mehrkosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.				
2.1.7 Die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Ausführungspläne stellen den vollständigen geplanten Umbaumumfang der Raumluftechnischen Anlagen dar. Aufgrund einer erforderlichen Wiederholung der Ausschreibung nach Insolvenz des ursprünglich beauftragten Auftragnehmers sind die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Mengen bereits um die nachweislich ausgeführten Leistungen reduziert. Eine gesonderte Kennzeichnung der bereits ausgeführten bzw. noch auszuführenden Leistungen in den Planunterlagen erfolgt nicht. Maßgeblich für den Leistungsumfang und die Angebotskalkulation sind ausschließlich die Positionen und Mengen des Leistungsverzeichnisses.				
2.2 Unterlagen				
2.2.1 Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber einen Satz Ausführungszeichnungen (als Farbplott) des Ingenieurbüros.				
2.2.2 Dem Auftragnehmer obliegt das Anfertigen ausführlicher (farbiger) Montage- und Detailpläne unter Zugrundelegung der Projektunterlagen und Zeichnungen sowie die Bearbeitung der Gesamtanlage.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2.3 Sieben Werktage vor Montagebeginn sind der

Bauleitung bzw. dem AG die notwendigen

Montagepläne zur Prüfung vorzulegen.

Die Prüfung erfolgt innerhalb der folgenden

3 Werktage.

Nur auf der Grundlage der geprüften Pläne

darf montiert werden. Von den ggf. zu

überarbeitenden Montageplänen ist ein farbig

angelegter Satz an die Bauleitung zu

übergeben. Dasselbe gilt für alle

Planänderungen und Ergänzungen.

2.3 Aufmaß

Das Aufmaß kann entweder nach Plan oder vor

Ort erfolgen. Welche Aufmaßart zur Anwendung

kommt, wird situationsbedingt von der Objekt-

überwachung vorgegeben. Soweit keine Absprache

getroffen wird, gilt das Planaufmaß als vereinbart.

Kommt das Planaufmaß zur Anwendung, gilt Fol-

gendes:

Der Auftragnehmer hat hierfür entsprechende,

prüfbare Aufmaßpläne/Isometrien mit allen

erforderlichen Eintragungen und leicht

nachvollziehbaren Mengenberechnungen zu erstellen,

die den tatsächlich ausgeführten Leistungsstand

wiedergeben. Die Aufmaßpläne sind zugehörig den jeweiligen

Abschlagsrechnungen bzw. der Schlußrechnung beizufügen.

Die Aufmaßpläne sind entsprechend fortzu-

schreiben. Die Kosten hierfür sind in den Ein-

heitspreisen enthalten.

2.4 Abnahme und Übergabe

2.4.1 Zwei Wochen vor der Abnahme sind die Bestands-

unterlagen einschließlich Bestandszeichnungen,

farbig angelegt, im Detail wie im Leistungs-

verzeichnis beschrieben, dreifach dem Inge-

nieurbüro zur Einsichtnahme vorzulegen. Gewün-

schte Änderungen sind umgehend auszuführen.

2.4.2 Der Auftragnehmer hat eine funktionsfähige,

betriebssichere Gesamtanlage vorzuführen und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

zu übergeben. Es erfolgt förmliche Abnahme

gemäß VOB.

2.4.3 Vor Abnahme muß ein ausreichender Probetrieb

durch den Auftragnehmer erfolgt sein und zwar

unter Betriebsbedingungen.

2.4.4 Vor Abnahme muß eine ausreichende Einweisung

des Bedienungs- und Wartungspersonals erfolgt

sein. Hierüber ist eine schriftliche Bestäti-

gung vorzulegen.

2.4.5 Weitere generelle Voraussetzung für die förm-

liche Abnahme ist die Vorlage aller Prüfungs-

zeugnisse und Werksatteste für alle Anlagen-

teile, die dies erfordern.

4. Anlagenverzeichnis

4. Anlagenverzeichnis

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

Grundrisse:

5-BAUa-GR-99 vom 18.04.2024, Index 02 vom 01.04.2025

5-BAUb-GR-99 vom 18.04.2024, Index 02 vom 01.04.2025

5-BAUc-GR-99 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BAUd-GR-99 vom 18.04.2024, Index 01 vom 28.05.2025

5-BA3-GR-00 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA2-GR-00 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA1-GR-00 vom 18.04.2024, Index 03 vom 28.05.2025

5-F1+2+3-GR-00 vom 18.04.2024, Index 03 vom 01.04.2025

5-S1+2-GR-00 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA4+5-GR-01 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA6+7-GR-01 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA8+9-GR-01 vom 18.04.2024, Index 02 vom 30.04.2025

5-BA10+11-GR-01 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-F4-11-GR-01 vom 18.04.2024, Index 03 vom 01.04.2025

5-S3+4-GR-01 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA4+5-GR-02 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA6+7-GR-02 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-BA8+9-GR-02 vom 18.04.2024, Index 02 vom 06.06.2025

5-BA10+11-GR-02 vom 18.04.2024, Index 01 vom 01.04.2025

5-F4-11-GR-02 vom 18.04.2024, Index 02 vom 01.04.2025

5-S3+4-GR-02 vom 18.04.2024, Index 02 vom 28.05.2025

5-GR-99-KO, vom 11.11.2024, Index 03 vom 28.05.2025

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5-GR-00-KO vom 11.11.2024, Index 05 vom 28.05.2025			
	5-GR-01-KO vom 11.11.2024, Index 04 vom 30.04.2025			
	5-GR-02-KO vom 11.11.2024, Index 04 vom 28.05.2025			
	5-GR-99-L, vom 11.11.2024, Index 02 vom 01.04.2025			
	5-GR-00-L vom 11.11.2024, Index 04 vom 01.04.2025			
	5-GR-01-L vom 11.11.2024, Index 04 vom 30.04.2025			
	5-GR-02-L vom 11.11.2024, Index 03 vom 06.05.2025			
	5-GR-99-LS-Dem., vom 11.11.2024, Index 02 vom 28.05.2025			
	5-GR-00-LS-Dem. vom 11.11.2024, Index 03 vom 28.05.2025			
	5-GR-01-L-Dem. vom 11.11.2024, Index 03 vom 30.04.2025			
	5-GR-02-L-Dem. vom 11.11.2024, Index 02 vom 06.05.2025			
	Maßnahmenliste:			
	250528_PBR_BWZ_Maßnahmenliste_Index 02			
	Brandschutz:			
	Brandschutznachweis Index d (210727_BSN+Anlagen-Abgabe-Index_d) vom 20.07.2021			
	Visualisierung Brandschutznachweis 2.OG (211103_BWZ-Markt-Schwaben-BS-Pl-2.OG) vom 02.11.2021			
	Die Unterlagen liegen in digitaler Form der Ausschreibung bei.			
	Die weitere Be-/Verarbeitung sowie Vervielfältigungen als auch die daraus resultierenden Kosten liegen im Verantwortungsbereich des AN.			
1	KGR 430 - Raumluftechnische Anlagen			
1.1	KGR 431 - Lüftungsanlagen			
1.1.1	Absperren RLT			
	Deaktivierung vorhandenes RLT Gerät für Trennung Kanalleitungen pro Bauabschnitt gemäß Bauzeitenplan.			
	8,000	St		
1.1.2	Inbetriebnahme RLT			
	Inbetriebnahme vorhandenes RLT Gerät für nach Trennung Kanalleitungen pro Bauabschnitt gemäß Bauzeitenplan, für weiteren Betrieb.			
	8,000	St		
1.1.3	*** Bezugsbeschreibung			
	Brandschutzklappe DN 160 Massivwand			
	STLB-Bau 2026-04 075 3626			
	Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, rund, DN 160, Einbau in massive Wand, Nasseinbau, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot und Auslösevorrichtung zur Funktionsprüfung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, mit elektrischem Antrieb mit Federrücklauf und integrierten Endlageschaltern, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).			
	1,000	St		
1.1.4	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.3			
	Brandschutzklappe DN200Massivwand			
	STLB-Bau 2026-04 075 3626			
	DN 200			
	2,000	St		
1.1.5	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.3			
	Brandschutzklappe DN224 Massivwand			

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2026-04 075 3626			
	DN 224			
	1,000	St		
1.1.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.3			
	Brandschutzklappe DN280 Massivwand			
	STLB-Bau 2026-04 075 3626			
	DN 280			
	1,000	St		
1.1.7	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.3			
	Brandschutzklappe DN315 Massivwand			
	STLB-Bau 2026-04 075 3626			
	DN 315			
	4,000	St		
1.1.8	*** Bezugsbeschreibung			
	Brandschutzklappe DN140 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, rund, DN 140, Einbau in leichte Trennwand, mit Metallständer, Nasseinbau, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot und Auslösevorrichtung zur Funktionsprüfung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, mit elektrischem Antrieb mit Federrücklauf und integrierten Endlageschaltern, Dauerhaftigkeit der Betriebssicherheit: 10000 Zyklen DIN EN 15650, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).			
	1,000	St		
1.1.9	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.8			
	Brandschutzklappe DN160 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	DN 160			
	4,000	St		
1.1.10	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.8			
	Brandschutzklappe DN180 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	DN 180			
	3,000	St		
1.1.11	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.8			
	Brandschutzklappe DN200 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	DN 200			
	3,000	St		
1.1.12	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.8			
	Brandschutzklappe DN250 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	DN 250			
	4,000	St		
1.1.13	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.8			
	Brandschutzklappe DN280 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	DN 280			
	1,000	St		
1.1.14	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.8			
	Brandschutzklappe DN315 Trockenbauwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	DN 315			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.15	Brandschutzklappe PPS DN100 Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus PPS, rund, DN 100, Einbau in massive Wand oder leichte Trennwand, Nasseinbau, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot und Auslösevorrichtung zur Funktionsprüfung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, mit elektrischem Antrieb mit Federrücklauf und integrierten Endlageschaltern, Dauerhaftigkeit der Betriebssicherheit: 10000 Zyklen DIN EN 15650, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.15			
1.1.16	Brandschutzklappe PPS DN140 DN 140			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.15			
1.1.17	Brandschutzklappe PPS DN150 DN 150			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.15			
1.1.18	Brandschutzklappe PPS DN160 DN 160			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.15			
1.1.19	Brandschutzklappe PPS DN180 DN 180			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.15			
1.1.20	Brandschutzklappe PPS DN224 DN 224			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.15			
1.1.21	Brandschutzklappe PPS DN315 DN 315			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.22	Brandschutzklappe B 200mm / H100 mm Massivwand STLB-Bau 2024-10 075 3626 Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagerecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig, Nennbreite 200 mm, Nennhöhe 100 mm, Einbau in massive Wand, Nasseinbau, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot und Auslösevorrichtung zur Funktionsprüfung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, mit elektrischem Antrieb mit Federrücklauf und integrierten Endlageschaltern, Dauerhaftigkeit der Betriebssicherheit: 10000 Zyklen DIN EN 15650, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.22			
1.1.23	Brandschutzklappe B 300mm / H 300mm Massivwand STLB-Bau 2024-10 075 3626 Nennbreite 300 mm Nennhöhe 300 mm mit einer Inspektionsöffnung			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.22			
1.1.24	Brandschutzklappe B 450mm / H 350mm Massivwand STLB-Bau 2024-10 075 3626 Nennbreite 450 mm Nennhöhe 350 mm mit einer Inspektionsöffnung			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.25	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.22			
	Brandschutzklappe B 600mm / H 350mm Massivwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	Nennbreite 600 mm			
	Nennhöhe 350 mm			
	mit einer Inspektionsöffnung			
1.1.26	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Brandschutzklappe B 300mm / H 300mm leichte Trennwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus verzinktem Stahl, eckig, Nennbreite 300 mm, Nennhöhe 300 mm, Einbau in leichte Trennwand, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot und Auslösevorrichtung zur Funktionsprüfung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, mit elektrischem Antrieb mit Federrücklauf und integrierten Endlageschaltern, Dauerhaftigkeit der Betriebssicherheit: 10000 Zyklen DIN EN 15650, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).			
1.1.27	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.26			
	Brandschutzklappe B 350mm / H 300mm leichte Trennwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	Nennbreite 350 mm			
1.1.28	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.26			
	Brandschutzklappe B 450mm / H 300mm leichte Trennwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	Nennbreite 450 mm			
1.1.29	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.26			
	Brandschutzklappe B 550mm / H 300mm leichte Trennwand			
	STLB-Bau 2024-10 075 3626			
	Nennbreite 550 mm			
1.1.30	2,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Brandschutzklappe PPS 300 mm / H 200 mm			
	Brandschutzklappe DIN EN 15650, Funktion prüfbar im eingebauten Zustand, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht oder senkrecht, rauchdicht, Gehäuse aus PPS, eckig, Nennbreite 300 mm, Nennhöhe 000 mm, Einbau in leichte Trennwand, mit Metallständer, Nasseinbau, mit einer Inspektionsöffnung, mit Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot und Auslösevorrichtung zur Funktionsprüfung, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C, mit elektrischem Antrieb mit Federrücklauf und integrierten Endlageschaltern, Dauerhaftigkeit der Betriebssicherheit: 10000 Zyklen DIN EN 15650, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).			
1.1.31	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.30			
	Brandschutzklappe PPS 350 mm / H 300mm			
	Gehäuse aus PPS, eckig,			
	Nennbreite 350 mm, Nennhöhe 300 mm			
1.1.32	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.30			
	Brandschutzklappe PPS 400 mm / H 300mm			
	Gehäuse aus PPS, eckig,			
	Nennbreite 400 mm, Nennhöhe 300 mm			
1.1.33	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.30			
	Brandschutzklappe PPS 500 mm / H 300mm			
	Gehäuse aus PPS, eckig, N			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ennbreite 400 mm, Nennhöhe 300 mm			
	2,000	St		
1.1.34	*** Bezugsbeschreibung Entrauchungsklappe B 600mm H 425mm STLB-Bau 2024-10 075 6105 Entrauchungsklappe DIN EN 12101-8 für maschinelle Entrauchungsanlagen, Klassifizierung EI 90 S DIN EN 13501-4, für vertikalen und horizontalen Einbau, Achslage waagrecht und senkrecht, MA (manuelle und automatische Auslösung), rauchdicht, multi, Gehäuse aus Kalziumsilikat, Einbau in leichte Trennwand mit Metallständer, rauchdicht bei Unterdruck bis 500 Pa, Arbeitszyklen 10000 (C10000), Nennbreite 600 mm, Nennhöhe 425 mm, Länge 600 mm, mit Anschlussrahmen zum Anschluss von metallischen Leitungen, mit Schutzgitter, mit Motor, reversierbar, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, mit Steuer- und Überwachungseinheit.			
1.1.35	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.34 Entrauchungsklappe B 800mm H 225mm STLB-Bau 2024-10 075 6105 Nennbreite 800 mm Nennhöhe 225 mm			
1.1.36	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.34 Entrauchungsklappe B 800mm H 425mm STLB-Bau 2024-10 075 6105 Nennbreite 800 mm			
1.1.37	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.34 Entrauchungsklappe B 850mm H 225mm STLB-Bau 2024-10 075 6105 Nennbreite 850 mm Nennhöhe 225 mm			
1.1.38	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.34 Entrauchungsklappe B 1.150mm H 625mm STLB-Bau 2024-10 075 6105 Nennbreite 1150 mm Nennhöhe 625 mm			
1.1.39	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Luftltg rund PP AD 110mm STLB-Bau 2024-10 075 3621 Luftleitung, rund, Luftdichtheitsklasse ATC2 DIN EN 16798-3, aus Polypropylen (PP) DIN 4741, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Mindest-Wanddicke gemäß max. Betriebsdruck und Temperatur, Außendurchmesser 110 mm, Verbindung geschweißt, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
1.1.40	20,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.39 Luftltg rund PP AD 125mm STLB-Bau 2024-10 075 3621 Außendurchmesser 125 mm			
1.1.41	2,000	m		
	Bogen Luftleitg rund 90Grad Kunststoff DN110 Bogen, für Luftleitung, rund, 90 Grad, aus Kunststoff, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Mindest-Wanddicke gemäß max. Betriebsdruck und Temperatur, Außendurchmesser 110 mm, Verbindung geschweißt, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	5,000	St		

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.42	Übergangsstück Luftleitg rund konisch symmetrisch Kunststoff DN125 STLB-Bau 2024-10 075 3620 Übergangsstück, für Luftleitung, rund, konisch, symmetrisch, aus Kunststoff, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Mindest-Wanddicke gemäß max. Betriebsdruck und Temperatur, Außendurchmesser 125 mm, Verbindung geschweißt, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	2,000	St		
1.1.43	Abzweigstück Luftleitg rund 90Grad symmetrisch Kunststoff DN225 H 3,5-5m STLB-Bau 2024-10 075 3620 Abzweigstück, für Luftleitung, rund, 90 Grad, symmetrisch, aus Kunststoff, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Mindest-Wanddicke gemäß max. Betriebsdruck und Temperatur, Außendurchmesser 225 mm, Verbindung geschweißt, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	1,000	St		
1.1.44	Aufhängekonstruktion Luftltg Stahl verz STLB-Bau 2024-10 075 3612 Aufhängekonstruktion für Luftleitungen, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmender Zwischenlage, einschl. Decken-/Mauerwerksbefestigung, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	100,000	kg		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.45	Wickelfalzrohr Stahl verz DN100, inkl.Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 4647 Wickelfalzrohr aus verzinktem Stahl, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, Maße DIN EN 1506, DN 100, mit Flanschverbinder, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.			
	10,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.45			
1.1.46	Wickelfalzrohr Stahl verz DN125, inkl.Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 4647 DN 125			
	11,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.45			
1.1.47	Wickelfalzrohr Stahl verz DN160, inkl.Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 4647 DN 160			
	6,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.45			
1.1.48	Wickelfalzrohr Stahl verz DN200, inkl.Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 4647 DN 200			
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.45			
1.1.49	Wickelfalzrohr Stahl verz DN224, inkl.Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 4647 DN 224			
	5,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.45			
1.1.50	Wickelfalzrohr Stahl verz DN315, inkl.Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 4647 DN 315			
	4,000	m		

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.51	Luftltg rund flexibel Alu DN100 H 3,5-5m Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 3615 Luftleitung, rund, flexibel, aus Aluminium, Ausführung A DIN EN 13180, DN 100, Verbindung mit Einsteckende, geschraubt/genietet, mit Warmschrumpfband, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Montagehöhe über Gelände/Fußboden über 3,5 bis 5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	4,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.51			
1.1.52	Luftltg rund flexibel Alu DN140 H 3,5-5m Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 3615 DN 140			
	3,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.51			
1.1.53	Luftltg rund flexibel Alu DN160 H 3,5-5m Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 3615 DN 160			
	8,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.51			
1.1.54	Luftltg rund flexibel Alu DN200 H 3,5-5m Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 3615 DN 200			
	2,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.51			
1.1.55	Luftltg rund flexibel Alu DN250 H 3,5-5m Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 3615 DN 250			
	2,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.56	Bogen Luftleitg rund 90Grad Stahl verz DN100 STLB-Bau 2024-10 075 3624 Bogen, für Luftleitung, rund, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, 90 Grad, aus verzinktem Stahl, DN 100, glatt, mit Einsteckenden, geschraubt/genietet, mit Dichtungsband, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.56			
1.1.57	Bogen Luftleitg rund 90Grad Stahl verz DN140 STLB-Bau 2024-10 075 3624 DN 140			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.56			
1.1.58	Bogen Luftleitg rund 90Grad Stahl verz DN160 STLB-Bau 2024-10 075 3624 DN 160			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.56			
1.1.59	Bogen Luftleitg rund 90Grad Stahl verz DN200 STLB-Bau 2024-10 075 3624 DN 200			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.56			
1.1.60	Bogen Luftleitg rund 90Grad Stahl verz DN315 STLB-Bau 2024-10 075 3624			

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	DN 315			
	3,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.61	Übergangsstück Luftleitg rund konisch Stahl verz DN180 symmetrisch			
	Übergangsstück, für Luftleitung, rund, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, konisch, aus verzinktem Stahl, größter DN 160, symmetrisch, mit Einsteckenden, geschraubt/genietet, mit Dichtungsband, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, D1: NW 180 D2: NW 100 mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.61			
1.1.62	Übergangsstück Luftleitg rund konisch Stahl verz DN200 symmetrisch			
	D1: NW 200 D2: NW 100			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.61			
1.1.63	Übergangsstück Luftleitg rund konisch Stahl verz DN250 symmetrisch			
	D1: NW 250 D2: NW 200			
	2,000	St		
1.1.64	Abzweigstück Luftleitg rund 90Grad Stahl verz DN224 symmetrisch			
	STLB-Bau 2024-10 075 3624			
	Abzweigstück, für Luftleitung, rund, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, 90 Grad, aus verzinktem Stahl, größter DN 224, symmetrisch, mit Einsteckenden, geschraubt/genietet, mit Dichtungsband, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, Druckbereich von -750 bis 1000 Pa, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	3,000	St		
1.1.65	Luftventil Zuluft 100mm beschStahl			
	STLB-Bau 2024-10 075 4649			
	Luftventil, für Zuluft, Nenngröße 100 mm, mit Ventilsitz und manuell einstellbarem Ventilteller, aus beschichtetem Stahl, mit Einbaurahmen aus beschichtetem Stahl, mit Frontplatte aus beschichtetem Stahl, L/B 285/285 mm.			
	2,000	St		
1.1.66	Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 100-150mm T 17,5-20cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl.			
	STLB-Bau 2024-10 084 6339			
	Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 17,5 bis 20 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	3,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.67	Abbruch Lüftungsrohr, NW 80 - 100			
	Abbruch der Lüftungsleitung aus verzinktem Stahlblech, Nenndurchmesser über NW 80 bis NW 100, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.			
	2,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.67			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.68	Abbruch Lüftungsrohr, NW 100 - 150 Nenndurchmesser über NW 100 bis NW 150			
	8,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.67			
1.1.69	Abbruch Lüftungsrohr, NW 150 - 200 Nenndurchmesser über NW 150 bis NW 200			
	18,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.67			
1.1.70	Abbruch Lüftungsrohr, NW 200 - 250 Nenndurchmesser über NW 200 bis NW 250			
	12,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.67			
1.1.71	Abbruch Lüftungsrohr, NW 250 - 300 Nenndurchmesser über NW 250 bis NW 300			
	12,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.67			
1.1.72	Abbruch Lüftungsrohr, NW 300 - 400 Nenndurchmesser über NW 300 bis NW 400			
	5,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
1.1.73	Abbruch Lüftungskanal B/H 200/100 mm Abbruch der Lüftungskanalteilen aus verzinktem Stahlblech, Abmessungen: B/H: 200/100 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis			
	6,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.73			
1.1.74	Abbruch Lüftungskanal B/H 300/150 mm Abmessungen: B/H: 300/150 mm			
	2,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.73			
1.1.75	Abbruch Lüftungskanal B/H 350/300 mm Abmessungen: B/H: 350/300 mm			
	2,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.73			
1.1.76	Abbruch Lüftungskanal B/H 450/300 mm Abmessungen: B/H: 450/300 mm			
	2,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.73			
1.1.77	Abbruch Lüftungskanal B/H 450/350 mm Abmessungen: B/H: 450/350 mm			
	4,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.73			
1.1.78	Abbruch Lüftungskanal B/H 550/300 mm Abmessungen: B/H: 550/300 mm			
	4,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.73			
1.1.79	Abbruch Lüftungskanal B/H 600/350 mm Abmessungen: B/H: 600/350 mm			
	2,000	m2		

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Bezugsbeschreibung				
1.1.80	Trennen Lüftungskanal bis 600/600			
	Trennen der Lüftungskanalteile aus verzinktem Stahlblech, Abmessungen: B/H: 600/600 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Kanalenden sind dicht zu verschließen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis			
	8,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.80				
1.1.81	Trennen Lüftungskanal bis 1000/1000			
	Abmessungen: B/H: 1000/1000 mm			
	9,000	St		
1.1.82	Demontage Lüftungsrohr, NW 100 - 200			
	Demontage von Lüftungsleitung aus Kunststoff an Digistorien, Nenndurchmesser NW 100 bis NW 200, im Rahmen einer Umsetzung, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen. Schrauben lösen und aufbewahren, offenes Lüftungsende staubsicher verschliessen.			
	40,000	m		
1.1.83	Wiederanschluss Lüftungsrohr, NW 100 - 200			
	Wiederanschluss von Lüftungsleitung aus Kunststoff an Digistorien, Nenndurchmesser NW 100 bis NW 200, im Rahmen einer Umsetzung, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen. Verwendung von aufbewahrten Schrauben, offenes Lüftungsende frei machen.			
	40,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
1.1.84	Wiederanschluss von Lüftungskanal bis 600/600			
	Wiederanschluss der Lüftungskanalteile aus verzinktem Stahlblech, Abmessungen: B/H: 600/600 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Kanalverschluss ist zu entfernen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis			
	7,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.84				
1.1.85	Wiederanschluss von Lüftungskanal bis 1000/1000			
	Stahlblech, Abmessungen: B/H: 1000/1000 mm			
	9,000	St		
1.1.86	Quadratische Brandschutzklappe zum Absperren von			
	Quadratische Brandschutzklappe zum Absperren von Luftleitungen in selbständig feuerwiderstandsfähigen Unterdecken. Kombinationen mit nichtbrennbaren Drall- und Deckenluftdurchlässen erfüllen hohe Lüftungstechnische Anforderungen. Geeignet für Zu- und Abluft. Funktionsfertige Einheit enthält ein feuerbeständiges Klappenblatt und eine Auslöseeinrichtung. Feuerwiderstandsklasse K30-U. Geeignet zum Einbau in selbstständig feuerwiderstandsfähige Unterdecken F30, als Plattendecken in geschraubter und gespachtelter Ausführung, Metalldecken, sowie in Gipsfriesen von Metalldecken. Thermische oder thermoelektrische Auslösung für 72 °C oder 95 °C (Warmluftheizungen) Auslösetemperatur. Ausführungen mit Federrücklaufantrieb zum Öffnen und Schließen der Brandschutzklappe, unabhängig von der Nenngröße, auch bei laufender Lüftungsanlage, beispielsweise zur Funktionsprüfung.			
	9,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
1.1.87	Deckenluftdurchlass 250/250mm Demontieren			
	Demontage vorhandener Deckenluftdurchlässe, Breite 250 mm, Länge 250 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Einzelgewicht bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, vor Ort nicht zerlegbar, Erschweris gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, zur Wiederverwendung lagern		
	16,000	St		
1.1.88		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.87 Deckenluftdurchlass 450/450 mm Demontieren Breite 450 mm, Länge 450 mm, im Rahmen einer		
	1,000	St		
1.1.89		*** Bezugsbeschreibung Deckenluftdurchlass 250/250mm Montieren Wiedermontage vorhandener Deckenluftdurchlässe, Breite 250 mm, Länge 250 mm, Einzelgewicht bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, F30 Brandschutzklassifizierung		
	16,000	St		
1.1.90		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.89 Deckenluftdurchlass 650/650mm Montieren Breite 650 mm, Länge 650 mm,		
	1,000	St		
1.1.91		Überströmklappe B 600 mm H 510 mm T 40mm STLB-Bau 2024-10 075 3606 Überströmklappe, für Luftleitungseinbau, Breite 600 mm, Höhe 510 mm, Tiefe 40 mm, Lamellenbreite über 50 bis 100 mm, öffnend bei Überdruck, max. zulässige Druckdifferenz 1000 Pa, Dichtheitsklasse 2 DIN EN 1751, profiliert, Wellen wartungsfrei gelagert, mit Rahmen, aus verzinktem Stahl, mit Flanschverbindung, Werkstoff wie Rahmen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.		
	7,000	St		
1.1.92		*** Bezugsbeschreibung Brandschutzklappe K30-U Gr.300 DN160 STLB-Bau 2024-10 075 4645 Brandschutzklappe für Unterdecke, Feuerwiderstandsklasse K 30-U DIN 4102-6, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Einbau in freitragende oder abgehängte Metalldecke, Nenngröße 300, Luftleitungsanschluss DN 160, Gehäuse aus Stahl, Anschlusskasten aus mineralischem Baustoff, für Zuluft, Absperrklappenblatt aus mineralischem Baustoff, mit Schmelzlot, Nennauslösetemperatur max. 72 Grad C.		
	16,000	St		
1.1.93		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.92 Brandschutzklappe K30-U Gr.500 DN250 STLB-Bau 2024-10 075 4645 Nenngröße 500 Luftleitungsanschluss DN 250		
	1,000	St		
1.1.94		Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Brandschutzdichtschnur F90 Anschlussfuge an Kalziumsilikatkanal feuerbeständig ausführen Durchmesser 20 mm		
	200,000	m		
1.1.95		Formstück Entrauchungsltg rechteckig feuerbeständig Kalziumsilikatpl. Kanten-L 500-1000mm Abhänge-H 1500-2000mm STLB-Bau 2024-10 047 9046 Formstück für Entrauchungsleitung, rechteckig, z. B. Bogen, Passstück, Konus/Übergangsstück, Abzweigstück, feuerbeständig mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis, aus Kalziumsilikatplatten, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, geprüfte Druckstufe mit Druckdifferenz von 1500 Pa Unterdruck bis 500 Pa Überdruck bei Umgebungstemperatur, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, Abhängehöhe über 1500 bis 2000 mm, zusätzliche brandschutztechnische Bekleidung der Abhänger, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
	75,000	m2		

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.96	Luftltg rechteckig Stahl verz gefalzt Kanten-L bis 500mm WD 0,8mm Aufhänge-Auflagekonstruktion STLB-Bau 2024-10 075 3627 Luftleitung, rechteckig, aerosolatdicht, Luftdichtheitsklasse ATC3 DIN EN 16798-3, aus verzinktem Stahl, gefalzt, Maße DIN EN 1505, Kantenlänge bis 500 mm, Wanddicke 0,8 mm, Verbindung mit Winkelflansch, mit Schrauben und Dichtung, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 80 Grad C, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	198,000	m2		
1.1.97	Wärmedämmung Luftltg Mineralwolle D40mm STLB-Bau 10/2024 047 Wärmedämmung an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Luftleitung, rechteckig, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle DIN EN 14303, als Lamellenmatte, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 40 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, kaschiert mit Alufolie, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	50,000	m2		
1.1.98	Aufhängekonstruktion Lüftung, Stahl verz. STLB-Bau 2024-10 075 3612 Aufhängekonstruktion für Luft- und Wasserleitungen, sowie Kabeltrassen, aus verzinktem Stahl, einschl. Decken-/Mauerwerksbefestigung, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, einschl. statischem Nachweis.			
	350,000	kg		
1.1.99	Ausschnitt Gitterrost Durchm. 100-150mm Ausschnitt, rund, in vorhandenes Gitterrost, Stahl verzinkt, Durchmesser 100 - 150 mm, gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	KGR 434 - Kälteanlagen			
1.2.1	Absperrren Kälteanlage Absperrung von vorhandene Kälteversorgung für Trennung der Vor- und Rücklaufleitungen pro Bauabschnitt.			
	8,000	St		
1.2.2	Inbetriebnahme Kälteanlage Inbetriebnahme der vorhandenen Kälteanlage nach Trennung Rohrleitung pro Bauabschnitt, für weiteren Betrieb.			
	8,000	St		
1.2.3	Druck-Dichtheitsprüfung Rohr AD bis 63mm Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen, aus nichtrostendem Stahl DIN EN 10297-2, nahtlos, Außendurchmesser bis 63 mm, Ausführung DIN EN 806-4, Prüfmedium Kaltwasser, Verfahren A, einschl. aller erforderlicher Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen, Rohrverschlüsse.			
	8,000	St		
1.2.4	Anlage entleeren Kaltwasser AD bis 63mm Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Kaltwasser, Außendurchmesser bis 63 mm, im Gebäude.			
	8,000	St		
1.2.5	*** Bezugsbeschreibung Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 15mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Brandschutzabschottung von Rohrleitung aus Stahl, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse R 90 DIN EN 13501-2, Rohrleitung mit vorh. Wärmedämmung, Rohraußendurchmesser 15 mm, Dämmung aus Mineralwolle, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Verlegung im Gebäude, mit Kennzeichnungsschild, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Dicke 240 mm, runder Durchbruch ohne Hüllrohr, Durchmesser bis 50 mm, freier Ringspalt im Durchbruch bis 15 mm, Spalt füllen mit Mörtel DIN 18580, Mörtelgruppe III, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	9,000	St		
1.2.6	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.5 Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 21,3mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Rohraußendurchmesser 21,3 mm			
	1,000	St		
1.2.7	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.5 Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 25mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Rohraußendurchmesser 25 mm			
	4,000	St		
1.2.8	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.5 Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 33,7mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Rohraußendurchmesser 33,7 mm			
	2,000	St		
1.2.9	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.5 Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 42mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Rohraußendurchmesser 42 mm			
	2,000	St		
1.2.10	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.5 Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 88,9mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Rohraußendurchmesser 88,9 mm Durchmesser über 100 bis 150 mm			
	2,000	St		

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.11	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.5 Brandschutzabschottung Rohr Stahl R90 AD 101,6mm STLB-Bau 2024-10 047 3000 Rohr Außendurchmesser 101,6 mm Durchmesser über 100 bis 150 mm 2,000 St			
1.2.12	*** Bezugsbeschreibung Kälte dämmung Rohr DN15 STLB-Bau 04/2026 047 TA Kälte dämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 15, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle, kaschiert mit Aluminiumfolie, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 20 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.2.13	130,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN20 DN 20			
1.2.14	55,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN25 DN 25			
1.2.15	15,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN32 DN 32			
1.2.16	20,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN50 DN 50			
1.2.17	5,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN65 DN 65			
1.2.18	5,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN80 DN 80			
1.2.19	100,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN100 DN 100			
1.2.20	110,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.12 Kälte dämmung Rohr DN125 DN 125			
1.2.21	10,000 m *** Bezugsbeschreibung Kälte dämmung Bogen DN15 STLB-Bau 04/2026 047 TA Kälte dämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 15, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle, kaschiert mit Aluminiumfolie, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 20 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.22	35,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN20 DN 20		
1.2.23	7,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN25 DN 25		
1.2.24	7,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN32 DN 32		
1.2.25	10,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN40 DN 40		
1.2.26	2,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN65 01.02.21DN 65		
1.2.27	2,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN100 DN 100		
1.2.28	2,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.21 Kältedämmung Bogen DN125 DN 125		
1.2.29	2,000 St	*** Bezugsbeschreibung T-Stück Kältedämmung DN15 STLB-Bau 04/2026 047 TA T-Stück Kältedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Rohrleitung, DN 15, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle, kaschiert mit Aluminiumfolie, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 20 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.2.30	2,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.29 T-Stück Wärmedämmung DN65 DN 65		
1.2.31	2,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.29 T-Stück Wärmedämmung DN80 DN 80		
1.2.32	2,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.29 T-Stück Wärmedämmung DN100		

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	DN 100			
	6,000	St		
1.2.33	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.29			
	T-Stück Wärmedämmung DN125			
	DN 125			
	2,000	St		
1.2.34	Kälteedämmung Klappe DN100			
	STLB-Bau 04/2026 047 TA			
	Kälteedämmung einschl. Ummantelung DIN 4140 an haus- und betriebstechnischen Anlagen, an Absperrklappe, DN 100, im Gebäude, Dämmung aus Mineralwolle, kaschiert mit Aluminiumfolie, als Rohrschale, Dämmschichtdicke 40 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK) bei 0 Grad C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	2,000	St		
1.2.35	Kalziumsilikatplatte, rechteckig feuerbeständig			
	Kalziumsilikatplatte, rechteckig, z. B. Bogen, Passstück, Konus/Übergangsstück, Abzweigstück, feuerbeständig mit bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis, aus Kalziumsilikatplatten, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, geprüfte Druckstufe mit Druckdifferenz von 1500 Pa Unterdruck bis 500 Pa Überdruck bei Umgebungstemperatur, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion, Abhängenhöhe über 1500 bis 2000 mm, zusätzliche brandschutztechnische Bekleidung der Abhänger, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton			
	20,000	m2		
1.2.36	Aufhängekonstruktion, Stahl verz.			
	STLB-Bau 2024-10 075 3612			
	Aufhängekonstruktion für Luft- und Wasserleitungen, sowie Kabeltrassen, aus verzinktem Stahl, einschl. Decken-/Mauerwerksbefestigung, befestigen mit Befestigungsmitteln mit bauaufsichtlichem Nachweis einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, einschl. statischem Nachweis.			
	150,000	kg		
1.2.37	Abbruch Kälteleitungen			
	Abbruch von Rohrleitungen, je Vor- und Rücklauf, Stahl, nicht rostend, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen			
	8,000	m		
1.2.38	*** Bezugsbeschreibung			
	Durchführung schließen D 50 bis 100mm			
	Wanddurchführung schließen, Wand als Trennwand in Ständerbauart, Durchmesser 10 bis 100 mm, Spaltbreite bis 30 mm, mit Mörtel DIN 18580, Mörtelgruppe III, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.			
	112,000	St		
1.2.39	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.38			
	Durchführung schließen D 100 bis 150mm			
	Durchmesser 100 bis 150 mm			
	30,000	St		
1.2.40	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.2.38			
	Durchführung schließen D 150 bis 200mm			
	Durchmesser 150 bis 200 mm			
	16,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	KGR 439 - Stundenlohnarbeiten			

Ausführungsbeschreibung 1:**Ausführungsbeschreibung Verrechnungssätze für Löhne****Ausführungsbeschreibung Verrechnungssätze für Löhne****Ausführungsbeschreibung Verrechnungssätze für Löhne**

Die Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten sind aufgliedert in nachstehende Lohn- und Berufsgruppen anzubieten. In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten sowie Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn- / Berufsgruppen keine Arbeitskraft, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Gesamtbetrag: _____

1.3.1

Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

1.3.2

Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h

1.3.3

Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	KGR 439 - Sonstiges zur KG 430			
1.4.1	Hochfester schwindarmer Mörtel Hochfester Instandhaltungsmörtel für Innenbereich. Schnelltrocknender Instandsetzungsmörtel für horizontaler Anwendung.			
	50,000	kg		
1.4.2	Bestandsunterlagen STLB-Bau 10/2024 099 Bestandsunterlagen werden dem AG nach Terminvorgaben im DIN A 4 Aktenordner einfach übergeben, Übergabe von Unterlagen über Datenträger, als Wechseldatenträger - USB, Schnittstelle DWG, erfolgt in Abstimmung mit dem AG. Erstellung der Bestandsunterlagen nach RBBau.			
	1,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		KGR 430 - Raumluftechnische Anlagen		
1.1		KGR 431 - Lüftungsanlagen		
1.2		KGR 434 - Kälteanlagen		
1.3		KGR 439 - Stundenlohnarbeiten		
1.4		KGR 439 - Sonstiges zur KG 430		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.